



European Championship

Segelclub Neuhaus-Interlaken, Switzerland

June 30 – July 2, 2012

Champions: Urs Wyler, Gilbert Dürr, Walter Dürr



Wyler Team

The Lightning Class European Championship in 2012 was held from 29 June–2 July 2012 on Lake Thun. The Interlaken Neuhaus Sailing Club organized a model regatta, despite very short preparation time. Efforts were intense, but only ten boats were mobilized: five Swiss, three Finns, one Nigerian and one Greek.

The championship was inaugurated with a rich aperitif in sunny weather.

Friday

In the afternoon, we experienced light winds in the first race. Despite a strong spin on the second upwind stretch, Urs Wyler defended the lead and won ahead of Samppa Salminen and Alain Perret. No other races were sailed due to waning wind.



Salminen Team

Die Europameisterschaft der Lightningklasse 2012 fand vom 29. Juni – 2. Juli 2012 auf dem Thunersee statt und wurde vom Segelclub Neuhaus-Interlaken trotz sehr kurzer Vorbereitungszeit vorbildlich organisiert. Trotz intensiver Bemühungen konnten nur noch 10 Boote für die Teilnahme mobilisiert werden: 5 Schweizer, 3 Finnen und je 1 Nigerianer und Grieche. So fanden sich doch noch 4 Nationen mit den Europameistern der letzten beiden Jahre am Start.

Nach der Vermessung vom Donnerstag und Freitagmorgen wurde die Meisterschaft mit einem reichhaltigen Aperio bei sonnigem Wetter eröffnet.

Freitag

Am Nachmittag konnte bei leichten Winden die erste Wettfahrt durchgeführt werden. Trotz einem starken Dreher auf der zweiten Kreuzstrecke konnte U Wyler den Vorsprung verteidigen und siegte vor A Perret und S Salminen. Der abflauende Wind liess keine weitere Wettfahrt zu.

Saturday

On Saturday, although the Race Director scheduled an 0800 start, there was no wind and, thus, no race. The afternoon brought a slight breeze and sunny, warm weather. The first race was finished on a shortened course due to shifting winds. Again, Urs Wyler finished ahead of the two Finns, Samppa Salminen and Kimmo Aromaa. After a short time, the wind died again, but we managed to get in two more races. Both were won by Urs Wyler, the first race ahead of Jacques Perret and Alain Perret, and second race before the 2010 European Champion Gary Schwantz.

In the evening, the official dinner was held at the Restaurant Neuhaus. Among other things, we discussed the weather. After beautiful weather with warm temperatures in recent days, a sudden fall in temperature bringing cold weather and high winds were predicted.

Sunday

And so it came about. After a night of severe thunderstorms and large amounts of precipitation, the day began with heavy rain and a strong wind of 4-5. All boats were able leave the port without any problems and sailed to the course. After the first leg, two Finns, Kimmo Aromaa and Samppa Salminen, led the field. Urs Wyler was third on the downwind leg, but was able to regain the lead. Kimmo Aromaa sailed hard but was second across. Samppa Salminen was third.

The second race on Sunday was exciting. This time, Jacques Perret led the field just ahead of Urs Wyler. It was a duel and was only decided at the last mark. Urs Wyler could not reach the center position, and Jacques Perret had a difficult maneuver because of a small error. The door opened and he passed Wyler. Salminen was third again. Because of the approaching storm fronts, a third race could not be run. Markku Paloma capsized but did not sustain any damage, and he prepared the ship for the next use.

By late afternoon, a happy hour held at the clubhouse.

Samstag

Obwohl uns der Wettfahrtleiter am Samstag bereits für 0800 Uhr aufbot, konnte am Morgen bei Oberwind keine Wettfahrt ausgetragen werden. Am Nachmittag konnte dann bei leichtem Unterwind und sonnigem, warmem Wetter gestartet werden. Der erste Lauf wurde wegen unsicherem Wind auf verkürztem Parcours ausgetragen und konnte erneut von U Wyler vor den beiden Finnen S Salminen und K Aromaa gewonnen werden. Nach kurzer Zeit legte der Wind wieder etwas zu und liess 2 weitere Wettfahrten zu. Beide Läufe wurden gewonnen von U Wyler, die erste vor J Perret und A Perret, die zweite vor dem Europameister 2010 G Schwantz und J Perret.

Am Abend fand das offizielle Nachtessen im Restaurant Neuhaus statt. Es wurde unter anderem auch über das Wetter diskutiert. Nach strahlend schönem Wetter mit heissen Temperaturen in den vergangenen Tagen wurde ein Wettersturz mit kaltem Wetter und starken Winden vorausgesagt.

Sonntag

Und so kam es denn auch. Nach einer Nacht mit starken Gewittern und grossen Niederschlagsmengen begann der Tag regnerisch mit starkem Unterwind mit Stärke 4-5. Alle Boote konnten den Hafen problemlos verlassen und stellten sich der Wettfahrtleitung. Nach der ersten Kreuz führten die beiden Finnen K Aromaa und S Salminen das Feld an. U Wyler folgte auf Platz 3. Auf der Vorwindstrecke kam U Wyler an S Salminen vorbei. K Aromaa wehrte sich heftig und lag auch nach der zweiten Kreuz an der Spitze. Am Ende des Vorwindkurses konnte U Wyler die Innenposition geltend machen und den Lauf ganz knapp vor K Aromaa gewinnen. Dritter wurde S Salminen. Auch der zweite Lauf vom Sonntag verlief spannend. Diesmal führte J Perret das Feld knapp vor U Wyler an. Es kam zu einem Zweikampf, der erst bei der letzten Marke entschieden wurde. U Wyler konnte die Innenposition an der Marke nicht erreichen, J Perret musste wegen eines kleinen Manöver-Fehlers die Türe öffnen und U Wyler vorbeiziehen lassen. Dritter wurde erneut S Salminen. Wegen herannahenden Gewitterfronten wurde auf einen dritten Lauf verzichtet. M Paloma überstand eine Kenterung ohne Schaden und bereitete das Schiff für den nächsten Einsatz vor.

Am späten Nachmittag fand ein Happy Hour beim Clubhaus statt.





Monday

On the final day of competition, similar conditions prevailed. Winds were strong at 5-6, but this time from the east. In the sheltered harbor, we had the feeling that there was less wind, but it blew relentlessly around the ears, and the gusts were like hammer blows.

We spoiled ourselves for a time being in the vicinity of the protected shore, but the Race Committee set the course. Jacques Perret experienced a strong gust which caused him to capsize, damaging the tiller extension. He sailed back to port to repair the damage. The Greek could no longer compete due to a large hole in his boat in the seventh round.

The first race of the day was won by Urs Wyler, who completed the downwind without a spinnaker. Gary Schwantz came in second before Samppa Salminen. We then immediately started the eighth and final round. The decision for the silver medal could still be undecided since Jacques Perret was able to compete again.

Urs Wyler managed a clear start-to-finish victory without a spinnaker. Jacques Perret and Samppa Salminen dueled fiercely. Although Perret came in ahead of Saminen, he had to settle for third place.

The championship was won by Urs Wyler and Gilbert and Walter Dürr with eight bullets.

The regatta ended with a beautiful rainbow over the area.

In the evening there was the final event. After a short trip by boat and cable car, we reached the low horn. The view we could enjoy only very briefly, then the fog enveloped the beautiful surroundings. The award ceremony and the subsequent fondue completed the successful event.

We thank the Sailing Club Neuhaus and Interlaken for the good organization of this event, and thank everyone who helped on land and water for the great work. Neuhaus and Interlaken was worth the trip!

Montag

Am letzten Wettkampftag herrschten ähnliche Verhältnisse. Winde mit Stärke 5-6 waren angesagt, diesmal jedoch von Osten. Im windgeschützten Hafen hatten wir das Gefühl, es habe weniger Wind, doch draussen piffte uns der Wind schonungslos um die Ohren, die Böen kamen wie Hammerschläge. Wir verzogen uns vorerst in die Nähe des schützenden Ufers, doch die Wettfahrtleitung setzte den Kurs. J Perret bekam schon vor dem Start eine Böe zu spüren, kenterte kurz, beschädigte die Pinnenverlängerung und segelte zurück zum Hafen, um den Schaden zu reparieren. Der Grieche konnte mit einem grossen Loch im Schiff gar nicht mehr zum siebten Lauf antreten. Der erste Lauf des Tages wurde von U Wyler gewonnen, der den Vorwindkurs ohne Spi absolvierte. Zweiter wurde S Salminen vor G Schwantz. Es wurde anschliessend sofort zum achten und letzten Lauf gestartet. Die Entscheidung um die Silbermedaille konnte noch ausgetragen werden, da J Perret an diesem Lauf wieder antreten konnte. U Wyler erreichte einen klaren Start-Ziel Sieg ohne Spi. J Salminen und J Perret duellierten sich heftig, auch mit Spi. Obschon J Perret diesen Lauf als Zweiter vor S Saminen beendete, musste er sich mit dem dritten Platz abfinden.

Die Meisterschaft wurde von Meltemi mit Urs Wyler, Gilbert und Walter Dürr überlegen mit acht Laufsiegen gewonnen.

Der Thunersee verabschiedete sich mit einem schönen Regenbogen über dem Regattarevier von allen Regattierenden.

Am Abend fand die Schlussveranstaltung statt. Nach einer kurzen Reise per Schiff und Bergbahn erreichten wir das Niederhorn. Die Aussicht konnten wir nur ganz kurz geniessen, dann hüllte der Nebel die schöne Umgebung ein. Die Preisverteilung und das anschliessende Fondue rundeten den gelungenen Anlass ab.

Wir danken dem Segelclub Neuhaus-Interlaken für die vorbildliche Organisation dieses Anlasses und danken allen Helfern zu Land und zu Wasser für den tollen Einsatz. Neuhaus-Interlaken war eine Reise wert!



Pos	SEGEL-NR	STEUERMANN/- FRAU CREW	PL. (1.Wf)	PL. (2.Wf)	PL. (3.Wf)	PL. (4.Wf)	PL. (5.Wf)	PL. (6.Wf)	PL. (7.Wf)	PL. (8.Wf)	G- PKTE
1	SUI 13790	Wyller, Urs Dürr, Gilbert Dürr, Walter	[1]	1	1	1	1	1	1	1	7
2	FIN 14364	Salminen, Samppa Kotimäki, Tero Kanninen, Antti	3	2	[7]	4	3	3	2	3	20
3	SUI 14530	Perret, Jacques de Montmollin, André Marincek, Igor	4	4	2	3	4	2	[DNS]	2	21
4	FIN 14958	Aromaa, Kimmo Aromaa, Mika Aromaa, Pirita	[6]	3	4	6	2	6	4	4	29
5	NIG 15326	Schwantz, Gary Schmidt, Timo Kerscher, Rob	[7]	6	5	2	7	4	3	6	33
6	SUI 13840	Perret, Alain Eggenberger, François Geiser, Jean-Pierre	2	[9]	3	7	6	5	5	7	35
7	FIN 15371	Paloma, Markku Hartman, Erik Hartman, Rosemarie	5	5	6	5	5	[DNF]	6	5	37
8	SUI 13705	With, François With, Elisabeth Marending, Stephan	8	8	[10]	8	10	7	7	8	56
9	GRE 15245	Leventi, Alexandra Vazakas, Nikolaos Stauatopulos, Alexandros	10	7	8	10	9	8	[DNS]	DNS	63
10	SUI 13099	Roth, Oliver With, Yannik Torgin, Markinga	9	10	9	9	8	9	[DNF]	DNS	65



Champions: Urs Wyler, Gilbert Dürr, Walter Dürr


2nd Place: Samppa Salminen, Tero Kotimäki, Antti Kanninen

3rd Place: AJacques Perret, André de Montmollin, Igor Marincek



European Championship



Segelclub Neuhaus-Interlaken, Switzerland



4th Place: Kimmo Aromaa, Mike Aromaa, Pirita Aromaa



5th Place: Gary Schwantz, Timo Schmidt, Rob Kerscher



6th Place: Alain Perret, François Eggenberger, Jean-Pierre Geiser



7th Place: Markku Paloma, Erik Hartmen, Rosemarie Hartman



Interlaken, Switzerland



Interlaken, Switzerland

Canadian Open Championship

Royal St. Lawrence Yacht Club, Québec, Canada
June 30 – July 1, 2012

Champions: William Fastiggi, Suzy Coburn, H Rowe



On behalf of our club, I would like to thank all the Lightning sailors for participating in a fun-filled weekend. Saturday saw winds of 12–22 knots out of 240–280 degrees, and Sunday had 5–15 knots with regular thirty-degree shifts. Many families, young kids and a few senior sensations experienced the thrills and exhaustion of four races on Saturday!

Bill Fastiggi, with crew Suzy and Heather, won with two firsts, three seconds and a fourth. Tom Allen, with son Karl and daughter Shelby, were second, and Ed Adams with Neil and Nancy, came third. Peter Hall, with crew Chantal and Megan, were fourth. Top Canadian, Larry MacDonald, with daughters Joy and Maggie, and Al Boucher, with son AJ and Steve Waldie, fought hard for sixth and seventh places. Each had a youngster under ten years old on board. Incidentally, Larry has been top Canadian thirteen times. Amazing!!

Special mention goes to John Sauter, Mark Osterman and Peter McBride for local distinction in relearning the old lessons that swimming/dumping is SLOW!

Thanks to PRO J. F. Simard and his volunteer team for running a perfect regatta, David Covo, our Judge, and special thanks to the wind gods who blessed us with challenging, fabulous sailing conditions.

Peter Hall



Royal St Lawrence Yacht Club



Royal St Lawrence Yacht Club



Canadian Open Championship

Pos	Name	Sail#	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	Total	Drop	Final
1	William Fastiggi, Suzy Coburn, H. Rowe	15381	1	4	2	2	4	1	2	16	4	12
2	Tom Allen, Karl Allen, Shelby Allen	9	4	1	1	4	7	4	1	22	7	15
3	Ed Adams, Neal Fowler, Nancy	14950	5	2	6	1	1	2	5	22	6	16
4	Peter Hall, Chantal Leger, Megan Armitage	14821	2	5	5	6	2	7	3	30	7	23
5	Richard Walsh	15493	3	9	3	3	6	5	4	33	9	24
6	Larry MacDonald, Joy MacDonald, Maggie MacDonald	14895	6	10	4	5	3	3	6	37	10	27
7	Alain Boucher, A.J Boucher, Stephen Waldie	14591	7	3	8	8	5	6	10	47	10	37
8	William Hall	1521	9	8	10	14	8	10	9	68	14	54
9	E. Portelane	14114	14	7	11	9	10	9	11	71	14	57
10	Peter McBride	15210	10	11	7	14	12	11	7	72	14	58
11	Ross Bailey	14878	11	12	9	7	11	12	8	70	12	58
12	Mark Osterman	14398	8	6	14	14	9	8	14	73	14	59
13	J. Sauter	5210	12	14	14	14	13	13	12	92	14	78



Champions: Bill Fastiggi, Suzy Coburn, H. Rowe



2nd Place: Tom Allen, Karl Allen, Shelby Allen



3rd Place: Ed Adams, Nel Fowler, Nancy



4th Place: Peter Hall, Chantal Leger, Megan Armitage



Walsh, Allen, Adams and MacDonald Teams



Osterman, McBride and ??? Teams